Ressort: Politik

Niebel sieht Afghanistan-Hilfe am Limit

Berlin, 24.02.2013, 07:36 Uhr

GDN - Nach zwölf Jahren internationaler Unterstützung sieht Entwicklungsminister Dirk Niebel (FDP) die bilaterale Hilfe Deutschlands für Afghanistan an einem Limit angekommen. "Bei bis zu 430 Millionen Euro im Jahr sind wir an der Obergrenze dessen angelangt, was man vernünftigerweise investieren kann, ohne Gelder in falsche Kanäle zu verlieren", sagte Niebel der "Welt am Sonntag".

"Wenn ich noch mehr drauflege, erziele ich damit keine besseren Ergebnisse. Das wissen auch unsere afghanischen Partner." Deutschland habe sich im Juli 2012 auf der Internationalen Geber-Konferenz in Tokio verpflichtet, Afghanistan zunächst bis 2016 "auf dem gleichen finanziellen Niveau wie bisher bei zivilem Wiederaufbau und Entwicklung zu unterstützen". Die Bundesrepublik hat seit 2001 mehr als 2,5 Milliarden Euro für den zivilen Wiederaufbau Afghanistans ausgegeben. Sie ist das größte Geberland in Europa und das drittgrößte weltweit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8300/niebel-sieht-afghanistan-hilfe-am-limit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619